

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Gemeindeversammlung	4
Ressorts	8
Verwaltung	18
Schule	20
Vereine	22
Kirchgemeinde	26
Parteien	26
Verschiedenes	28



Herausgeber Gemeinderat Thurnen

Auflage 1'000

Verteiler Gemeinde Thurnen

Redaktionsteam
Gemeindeverwaltung Thurnen
Bahnhofstrasse 50
3127 Mühlethurnen
031 809 07 31
info@thurnen.ch
www.thurnen.ch

Redaktionsschluss 1|2025 10.04.2025

Informationen 3|2024

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger



Nach acht Jahren im Gemeinderat von Thurnen blicke ich auf eine intensive und wertvolle Zeit zurück. Dorfpolitik in der Schweiz steht für direkte Demokratie im Kleinen – sie zeigt, wie vielfältige Stimmen gemeinsam Lösungen für das Gemeinwohl entwickeln können. In den Diskussionen lernen wir, die Meinung der Mehrheit zu respektieren, selbst wenn wir manchmal glauben, es besser zu wissen. Doch so ist es eben mit der Demokratie: Manchmal gewinnt auch der Vorschlag, bei dem man sich sicher war, dass er nicht durchkommt.

Die Arbeit im Gemeinderat war eine Herausforderung, aber zugleich eine unschätzbare Erfahrung. Ich habe viel gelernt – vor allem über die Menschen, mit denen ich in unserem Dorf zusammenlebe. Während meiner Amtszeit durfte ich mit drei verschiedenen Präsidenten, zwölf Gemeinderatskollegen und vier Gemeindeschreiberinnen zusammenarbeiten. Diese Zusammenarbeit hat mir die Bedeutung der gegenseitigen Unterstützung und des respektvollen Austauschs gezeigt.

In meinen acht Jahren im Gemeinderat habe ich fünf Jahre das Ressort Bau und drei Jahre das Ressort Soziales betreut. Besonders die überregionale Zusammenarbeit im Ressort Soziales war äusserst spannend. Glücklicherweise konnte ich dank meiner Tätigkeit beim Regionalen Naturpark Gantrisch schnell Anknüpfungspunkte finden – und auch hier und da meine diplomatischen Fähigkeiten schärfen.

Für die Zukunft plane ich, mich wieder mehr für konkrete Projekte im Dorf zu engagieren. Eines dieser Projekte wird im Mai 2025 stattfinden, wenn Thurnen am Gemeindeduell «Bewegteste Gemeinde» teilnimmt. Stellt Euch schon jetzt darauf ein – wir wollen gewinnen! Jeder soll mitmachen und mich wird man dann sicher öfter auf dem Moos, dem Dorfplatz und in der Freizeitanlage Gürbe sehen.

Ich bedanke mich herzlich für das Vertrauen, das Sie mir in den letzten acht Jahren entgegengebracht haben. Meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat und besonders meinem Nachfolger wünsche ich weiterhin alles Gute und ermutige sie, die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger stets ernst zu nehmen – es lohnt sich!

Mit besten Grüssen

Christine Scheidegger, Gemeinderätin Soziales und Kultur Thurnen

Einladung zur Gemeindeversammlung

Montag, 02.12.2024, 19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen, Bernstrasse 12, 3128 Kirchenthurnen

Traktanden

- 1. Erschliessung Zelg, Spezialfinanzierung Wasser und Abwasser, Verpflichtungskredit
- 2. Budget 2025
- 3. Verschiedenes, Orientierungen

Aktenauflage

Die Geschäfte werden in den nachfolgenden Seiten des Gemeindeinfos 3/2024 vorgestellt und erläutert, eine öffentliche Auflage ist nicht erforderlich.

Rechtsmittelbelehrung

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen einzureichen (Art. 41 in Verbindung mit Art. 63 ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49 a Gemeindegesetz, Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen. Stimmberechtigt sind alle in eidgenössischen Angelegenheiten stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde Thurnen Wohnsitz haben. Die Versammlung ist öffentlich.

Protokoll

Das Protokoll dieser Versammlung wird spätestens 7 Tage nach der Versammlung für 30 Tage öffentlich zur Einsichtnahme bei der Gemeindeverwaltung aufliegen und kann unter www.thurnen.ch eingesehen werden. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat Thurnen zu richten (Art. 113 Abs. 2 OGR).

Alle in Gemeindeangelegenheiten Stimmberechtigten der Gemeinde Thurnen sind zu dieser Versammlung eingeladen.



Botschaft 1

Erschliessung Zelg – Spezialfinanzierung Wasser- und Abwasser, Verpflichtungskredit

Ausgangslage

In der Zelg wurde bereits ein Einfamilienhaus realisiert. Der Bau eines Mehrfamilienhauses befindet sich in Planung und steht unmittelbar bevor. Das Erschliessungsprojekt sieht vor, die bestehende öffentliche Detailerschliessungsstrasse Zelg, einschliesslich der öffentlichen Werkleitungen (Kanalisation, Druckwasser) zu verlängern sowie am Ende der Strasse eine Wendeanlage zu erstellen.

Die Einzelheiten zur Erschliessung werden zwischen den Grundeigentümern und der Gemeinde vertraglich geregelt.

Finanzielles

Gemäss technischem Kurzbericht werden die Erschliessungskosten auf rund CHF 205'000.00 inkl. Mwst. veranschlagt. Der Anteil für die Detailerschliessungsstrasse geht zu Lasten der Grundeigentümer (Art. 112 BauG). Die Vereinbarung wird ebenfalls im Erschliessungsvertrag geregelt. Die Kosten für die Wasser- und Abwasserleitungen muss die Gemeinde tragen.

Folgekosten, Finanzierung, Auswirkungen auf das Finanzhaushaltgleichgewicht Das beschlussfassende Organ ist jeweils über die zu erwartenden Folgekosten, die Finanzierung sowie die Auswirkungen auf das Finanzhaushaltgleichgewicht bei Investitionen zu informieren. Folgekosten für den Leitungsersatz sind vorwiegend Kapitalkosten (Abschreibungen, kalkulatorischer Zins).

	Anteil Wasser CHF 71'000.00	Anteil Abwasser CHF 116'000.00
Abschreibungen (Art. 83 Abs. 2 Anhang 2 GV 80 Jahre)	887.50	1'450.00
Kalkulatorischer Zins 2 %	1'420.00	2'320.00
Total Folgekosten pro Jahr	2'307.50	3'770.00

Für die Erschliessung müssen voraussichtlich Fremdmittel aufgenommen werden. Der Zins wird mit 2% berechnet. Das Eigenkapital in der SF Wasser und Abwasser (Rechnungsausgleich + Werterhalt) ist hoch genug. Die Investition ist ohne Gebührenerhöhung tragbar.

Rechtliches

Gestützt auf Art. 7 Bst. d) Organisationsreglement 2022 der Einwohnergemeinde Thurnen beschliesst die Gemeindeversammlung neue Ausgaben, soweit CHF 100'000.00 übersteigend.

Antrag Gemeinderat

- 1. Der Verpflichtungskredit von CHF 187'000.00 für den Bau der Wasser- und Abwasserleitungen bei der Erschliessung Zelg ist zu genehmigen.
- 2. Die Kompetenz für die Arbeitsvergabe ist dem Gemeinderat zu erteilen.

Botschaft 2

Budget 2025

Der Kanton Bern hat verschiedene Massnahmen beschlossen, um dem Mangel an Lehrpersonen entgegenzuwirken. Diese Entscheide haben relevante Auswirkungen auf die Gemeinden. Weiter steigen die Kosten im Bereich Sozialhilfe. Dies hat für Thurnen Mehrkosten von über 440'000 Franken zur Folge. Auf diese Kosten hat die Gemeinde keinen Einfluss. Demgegenüber stehen zwar Mehreinnahmen aus dem Finanzausgleich. Mit knapp CHF 95'000.00 können die Mehrkosten jedoch nicht aufgefangen werden. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, der Gemeindeversammlung erneut eine Steuererhöhung zu beantragen. Das Budget 2025 wurde mit folgenden Ansätzen berechnet:

Steueranlage

- Einkommens- und Vermögenssteuern 1.95 Einheiten (Erhöhung um 1 Steuerzehntel)
- Liegenschaftssteuern 1.5 Promille (Erhöhung um 0.1 Promille)

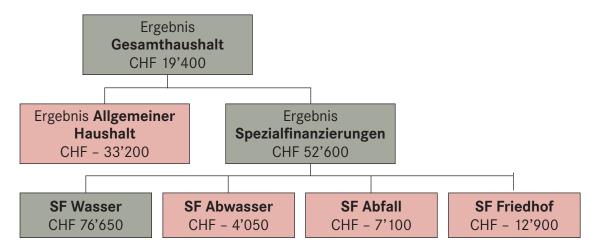
Feuerwehrersatzabgabe

- 17 % der einfachen Steuer mind. CHF 100.00 / max. CHF 450.00 (unverändert)

Hundetaxe pro Hund CHF 65.00 (unverändert)

Gebühren Wasser, Abwasser, Kehricht

– Grundgebühren Wasser	CHF	140.00	unverändert
 Verbrauchsgebühren Wasser pro m³ 	CHF	1.40	unverändert
 Grundgebühren Abwasser 	CHF	240.00	unverändert
– Verbrauchsgebühren Abwasser pro m³	CHF	2.30	unverändert
 Grundgebühren Kehricht 			unverändert
Einzelpersonenhaushalt	CHF	60.00	
Mehrpersonenhaushalt	CHF	90.00	
Kleingewerbe	CHF	70.00	
Gewerbe	CHF	110.00	



Mit der Erhöhung der Steuern um 1 Steuerzehntel auf 1.95 Einheiten sowie der Liegenschaftssteuer auf 1.5 Promille wird im allgemeinen Haushalt ein Aufwandüberschuss von CHF 33'200.00 budgetiert. Der Investitionsplan sieht Investitionen von rund 2,5 Mio. Franken vor. Davon fallen rund 1,5 Mio. Franken in die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Im allgemeinen Haushalt sind verschiedene kleinere Projekte im Strassenunterhalt vorgesehen, der Studienauftrag für die Schulraumplanung sowie eine erste Tranche für die IT der Verwaltung.

Der Personalaufwand steigt gegenüber dem Budget 2024 um 10 %. Das ist auf die Rücknahme des Baubewilligungsverfahrens zurückzuführen. Die RegioBV Westamt Wattenwil hat Ende 2023 sämtliche Verträge mit den Anschlussgemeinden per 31.12.2024 gekündigt (siehe Bericht aus Ressort Bau und Planung). Der höhere Personalaufwand ist mit der Anstellung einer diplomierten Bauverwalterin per 01.03.2025 begründet. Demgegenüber stehen Minderausgaben von 8.3 % beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand. In dieser Sachgruppe wurden die Entschädigungen der RegioBV abgerechnet, welche nun Wegfallen. Leicht höhere Kosten sind bei der Raummiete für die Tagesschule und Schulreisen und Lager zu verzeichnen. Die Abschreibungen verändern sich im Gleichschritt mit den fertiggestellten Investitionen. Der Finanzaufwand reduziert sich aufgrund einer vorteilhaften Refinanzierung eines Darlehens. Die Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen reduzieren sich um 6.3 %. Damit die Spezialfinanzierungen Werterhalt in den Bereichen Wasser und Abwasser nicht noch mehr zu äufnen, werden die Anschlussgebühren der Einlage in den Werterhalt angerechnet. Der Transferaufwand (Gehaltskosten Lehrpersonen, Lastenausgleich Sozialhilfe) weist eine Zunahme von 14.6 % auf. Diese Kosten können von der Gemeinde nicht beeinflusst werden. Die internen Verrechnungen in den Sachgruppen 39 und 49 sind erfolgsneutral.

Mit der geplanten Steuererhöhung auf 1.95 Einheiten und der Liegenschaftssteuer auf 1.5 ‰ werden Mehrerträge von 9 % budgetiert. Aufgrund der Bautätigkeit kann mit höheren Anschlussgebühren in den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser gerechnet werden. Die zunehmenden Vermietungen der Freizeitanlage Gürbe wirken sich ebenfalls positiv aus. Der Finanzertrag gegenüber dem Budget 2024 entwickelt sich leicht positiv. Auf Bankguthaben kann wieder Zinsertrag generiert werden. Die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen sind gesetzlich geregelt. Aus dem Werterhalt (Wasser und Abwasser) werden die ordentlichen Abschreibungen entnommen. Investitionen, welche aufgrund der Aktivierungsgrenze der Erfolgsrechnung belastet werden, können ebenfalls dem Werterhalt belastet werden. Die Dienstleistungen der Verwaltung aber auch die Arbeiten des Personals Infrastruktur werden für die Spezialfinanzierungen besser berücksichtigt. Die internen Verrechnungen in diesen Bereichen wurden zugunsten des allgemeinen Haushalts erhöht (Sachgruppe 36/46).

Das vollständige Budget mit weiteren Erläuterungen ist auf der Homepage www.thurnen.ch aufgeschaltet.

Antrag Gemeinderat

1. Das Budget 2025 mit einem Gesamtertragsüberschuss von CHF 19'200.00 ist zu genehmigen

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	9'084'050.00	9'103'450.00
Ertragsüberschuss	CHF	19'400.00	
Allgemeiner Haushalt	CHF	7'500'150.00	7'466'950.00
Aufwandüberschuss	CHF		33'200.00
SF Wasser	CHF	482'900.00	559'550.00
Ertragsüberschuss	CHF	76'650.00	
SF Abwasser	CHF	690'250.00	686'200.00
Aufwandüberschuss	CHF		4'050.00
SF Abfall	CHF	208'450.00	201'350.00
Aufwandüberschuss	CHF		7'100.00
SF Friedhofsorganisation	CHF	100'650.00	87'750.00
Aufwandüberschuss	CHF		12'900.00

- 2. Für das Jahr 2025 werden festgesetzt
 - Die Steueranlage auf 1.95 Einheiten
 - Die Liegenschaftssteuer auf 1.5 ‰ des Amtlichen Werts



Ressort Bau- und Planung (Ressortverantwortlicher: Markus Giger)

Erteilte Baubewilligungen (von Mai 2024 bis Oktober 2024)

Text: Baukommission Thurnen

Bauherrschaft	Standort	Bauvorhaben
Beyeler Holzbau & Design	Dorf 13c 3127 Lohnstorf	Ersatz des bestehenden Vordachs und Verbesserung Statik
Elena und Daniel Rohrbach	Dorf 13 3127 Lohnstorf	Anbau einer Aufdach PV-Anlage auf das Gebäude 13a
Claudia und Markus Beer	Husmatte 1e 3127 Lohnstorf	Überdachung bestehender Sitzplatz mit Dach aus Metall/Glass
Haslebacher Urs	Hauptstrasse 36 3127 Lohnstorf	Erweiterung Mehrfamilienhaus Projektänderung: Anpassung Höhe von 13.00m auf 9.00m
Furer Silvia und Marcel	Bühlstrasse 13a 3127 Mühlethurnen	Neubau Wärmepumpe, Ersatz Ölheizung, Entfernung Öltank
Kernen Pia und Kurt	Bühlstrasse 13b 3127 Mühlethurnen	Ersatz Ölheizung mit Luft-Wasser-Wärmepumpe, aussenaufgestellt
Reichen David	Dorfstrasse 29 3127 Mühlethurnen	Umnutzung Restaurant zu Wohnung und Holzschnitzerei
Haslebacher Urs	Dorfstrasse 14/ Bühlstrasse 1 3127 Mühlethurnen	Umbau- und Ausbau bestehendes Gebäude Dorfstrasse 14 und Neubau mit Einstellhalle Bühlstrasse 1 Projektänderung für den Neubau Einstellhalle Bühlstrasse 1: Einbau Estrich Erhöhung Stützmauer Nord Krag auf Stützmauer Nord Krag auf Stützmauer Überdachung Einfahrt Einstellhalle Fassadenanpassungen nach Vorschlag Berner Heimatschutz Projektänderung für den Um- und Ausbau des bestehenden Gebäudes Dorfstrasse 14: Anpassungen an Grundrissen, Fassaden und Längsund Querschnitten, Anpassungen Umgebung und Flächendarstellung nach Vorgaben Berner Heimatschutz Standortwechsel Luftschutzraum
Kolumbus Immobilien AG	Bühlmatte 5 3128 Kirchenthurnen	Änderung Fassadenfarbe (Balkone, Sockelbereich und Treppenhaus in Anthrazitgrau), Erstellung Wende- und Umschlagplatz mit Rasengittersteinen (nachträgliches Baugesuch)
Lengacher Ulrich	Dorfstrasse 27 3127 Mühlethurnen	Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Split-Bauweise

Regio BV Westamt- Keine Vertragserneuerung

Text: Markus Giger, Gemeinderat

Per 01.01.2021 hat die Gemeinde Thurnen die Bearbeitung der Baugesuche an die RegioBV Westamt Wattenwil ausgelagert. Die RegioBV wird von den Gemeinden Seftigen und Wattenwil geführt und bietet Dienstleistungen im Bereich Bauverwaltung für andere Gemeinden an. Für Thurnen hat die RegioBV die formelle und materielle Prüfung der Baugesuche durchgeführt und die Bauentscheide zuhanden Baukommission vorbereitet. Da mit den angeschlossenen Gemeinden keine Einigung erzielt wurde über die Erhöhung der Entschädigungen, wurden die Verträge auf Ende 2024 durch die RegioBV gekündigt. Gleichzeitig wurde eine Umfrage durchgeführt, welche zusätzlichen Leistungen die Gemeinden gerne einkaufen würden. Mit der Kündigung der Verträge wurde in Aussicht gestellt, über neue Verträge zu verhandeln. Nachdem in letzter Zeit Qualitätsmängel offenbart wurden, die sich auf Krankheitsabwesenheiten und Überlastung zurückführen liessen, bat der Gemeinderat die RegioBV, Massnahmen zu ergreifen. Weil dieser Aufforderung nicht nachgekommen wurde, verzichtete der Gemeinderat auf neue Vertragsverhandlungen.

Der Aufwand der RegioBV, der Thurnen verrechnet wurde, entspricht rund 50 Stellenprozenten einer Bauverwalterin. Für den Aufbau der Bauverwaltung in Thurnen, die Aufarbeitung der Pendenzen und die anstehenden Projekte (Schulraumplanung, Ortsplanungsrevision, Verkehrsrichtplan, GEP, GWP, etc.) hat der Gemeinderat eine diplomierte Bauverwalterin in einem Pensum von 80 % angestellt. Jennifer Meier wird ihre Arbeit am 01.03.2025 aufnehmen. Um die Gegenprüfung komplexer Entscheide sicherzustellen, wird die Firma Kommunal Partner AG, Kirchlindach, punktuell beigezogen. Sie verfügen über mehrere gut ausgebildete Fachkräfte und haben grosse Erfahrung auch im Bereich Tiefbau. Sandra Aegler hat ihre Arbeit als Sachbearbeiterin Bau am 01.11.2024 begonnen. Sie wird berufsbegleitend die Weiterbildung zur bernisch diplomierten Bauverwalterin absolvieren, so dass auch die interne Stellvertretung im Bereich Bauwesen sichergestellt wird. Mit diesen Massnahmen ist der Gemeinderat überzeugt, die Qualität der Baubewilligungsverfahren zu verbessern aber auch Lücken im Baupolizeibereich schliessen zu können.



Ressort Präsidiales, Finanzen und Liegenschaften

(Ressortverantwortlicher: Urs Haslebacher)

Freizeitanlage Gürbe

Text: Gemeindeschreiberei

Im Rahmen einer Klausursitzung wird sich der Gemeinderat mit der Zukunft der Freizeitanlage Gürbe befassen. Im Zentrum der Diskussion stehen folgende Themen:

- Parkplatzsituation
- Sicherheitsaspekte
- Verwaltung und Hauswartung, Kontrolle Durchsetzung
- auswärtige Besuchende

Über die Erkenntnisse und die weitergehenden Schritte wird im Nachgang informiert.

Schulraumplanung - Verfahrensbegleitung

Text: Gemeindeschreiberei

Nach der Genehmigung des Planungskredits wird die Schulraumplanung mit dem Studienauftrag weiter vorangetrieben. Für die Verfahrensbegleitung beim Studienauftrag hat der Gemeinderat den Auftrag an die Firma ecoptima vergeben. Eine Startsitzung mit dem Projektteam der Gemeinde steht unmittelbar bevor. Zu einem späteren Zeitpunkt wird ausserdem die Begleitgruppe mit Vertretern aus den Parteien und der Bevölkerung eingesetzt. Dafür wurden dem Gemeinderat bereits einige Personen gemeldet, die sich für die Mitarbeit zur Verfügung stellen.

Neuorganisation Infrastruktur Kaufdorf und Thurnen

Text: Gemeindeschreiberei

Am 01.11.2024 hat der neue Leiter Infrastruktur seine Arbeit aufgenommen. Roland Michel ist gleichzeitig Vorgesetzter für das gesamte Betriebs- und Hauswartpersonal beider Gemeinden. Die Einsatzplanung, die Aufgabenüberwachung sowie der Maschineneinsatz werden von ihm koordiniert. Alfred Binggeli, bisheriger Leiter Infrastruktur, wird ab sofort als stellvertretender Leiter Infrastruktur im Einsatz stehen.

Weiter hat per 01.10.2024 Marco Bürki als neuer Hauswart von Kaufdorf die Stelle angetreten. Er wird nebst der Tätigkeit in Kaufdorf auch zu 20 % in Thurnen als Hauswart tätig sein.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass die Neuorganisation und vermehrte Zusammenarbeit viele Vorteile mit sich bringt. Er wünscht den neuen Mitarbeitenden einen gelungenen Start und viel Freude bei der neuen Tätigkeit.

Ersatzwahl Gemeinderatsmitglied ab 01.01.2025

Text: Gemeindeschreiberei

Christine Scheidegger hat ihre Demission als Gemeinderätin per 31.12.2024 bekanntgegeben. Gestützt auf die Wahlergebnisse vom 31.10.2024 wurden zuerst sämtliche verbleibende Ersatzpersonen auf der Liste der Grünen angefragt. Beide Personen haben die Wahl abgelehnt. Entsprechend konnte die Partei im Rahmen einer Ersatzwahl einen Vorschlag für den Gemeinderatssitz einreichen.

Der Gemeinderat hat in der Folge Jost Eggenschwiler, Thurnenweg 18, Mühlethurnen als Gemeinderatsmitglied für die restliche Amtsdauer bis 31.12.2025 für gewählt erklärt und freut sich auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Mitglied.



IT-Projekt und Digitalstrategie

Text: Gemeindeschreiberei

Im Zusammenhang mit den weiteren Arbeiten zum IT-Projekt wurde die Beratungsfirma Bund & Partner AG beigezogen. Diese ist schweizweit tätig und hat bereits mehrere Gemeinden auch im Kanton beim Beschaffungsverfahren sowie der IT-Umstellung begleitet.

Als erster Schritt erarbeitet der Gemeinderat mit Unterstützung der Fachfirma eine Digitalstrategie für die Gemeinde Thurnen. Der Strategieprozess sorgt später für ein systematisches und zielgerichtetes Vorgehen im Rahmen des IT-Projektes. Die Digitalstrategie umfasst unter anderem Herausforderungen und Vorgaben wie:

- Datenschutzbestimmungen
- Künstliche Intelligenz KI
- Cybersicherheit
- künftige Rahmenbedingungen Gemeinde, Kanton, Bund
- kommende Projekte in der IT-Infrastruktur
- Digitale Angebote
- Standards

Darauf aufbauend wird der Masterplan für die Beschaffung und Einführung der neuen IT Infrastruktur erstellt.



Ressort Soziales und Kultur (Ressortverantwortliche: Christine Scheidegger)

Veranstaltungskalender Gemeinde Thurnen

Text: Christine Scheidegger, Gemeinderätin

In diesem Jahr haben einerseits ein Vernetzungstreffen Jugend sowie bereits zwei Vernetzungstreffen Senioren stattgefunden. Ziel von diesen Treffen ist, dass sich die unterschiedlichen Akteure in diesen Bereichen kennenlernen und allenfalls gemeinsame Bedürfnisse definieren. Alle Beteiligten haben beschlossen, diese Treffen weiterzuführen. Als Knackpunkt stellt sich heraus, dass es in Thurnen keinen Veranstaltungskalender gibt, auf den alle Interessierten Zugriff haben. Die Gemeinde hat dieses Anliegen aufgenommen und wird ab dem Jahr 2025 auf der Website www.thurnen.ch eine entsprechende Rubrik aufbauen. Dazu ist die Verwaltung darauf angewiesen, dass möglichst sämtliche Anlässe und Veranstaltungen gemeldet werden.

Alle Vereine und Organisationen werden gebeten, ihre Anlässe laufend an info@thurnen.ch zu melden.



Coop Gemeinde-Duell 2025

Text: Christine Scheidegger, Gemeinderätin

Das Bundesamt für Sport BASPO hat im Auftrag des Bundesrats 2005 das Sportförderprogramm «schweiz.bewegt» initiiert. Dabei ist der Zugang für die ganze Bevölkerung (jung+alt, trainiert+ untrainiert, Familien, Firmen, etc.) ohne Leistungsdruck uneingeschränkt möglich. Jeweils im Mai organisieren Gemeinden in Zusammenarbeit mit Vereinen, Schulen und Privaten Sport- und Bewegungsangebote für die Bevölkerung. Dabei sammelt die Schweizer Bevölkerung Bewegungsminuten für ihre Gemeinde und verhilft ihr somit zum Titel der «bewegtesten Gemeinde der Schweiz». Dabei wird bewusst die Bewegungszeit und nicht die Leistung gemessen, um ein Mitmachen für alle Alterskategorien, ohne Leistungsdruck zu gewährleisten. Die Bewegungsminuten werden über ein App erfasst. Der Gemeinderat Thurnen hat beschlossen, im nächsten Jahr mitzumachen. Die Organisation erfolgt durch ein OK, welches Anfang 2025 eingesetzt wird. Weitere Informationen werden laufend auf der Homepage www.thurnen.ch/Gemeinde-Duell aufgeschaltet.

Ressort Strassen und Umwelt (Ressortverantwortlicher: Samuel Rytz)

Zurückschneiden Hecken, Sträucher und Bäume

Text: Tiefbauamt Kanton Bern

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

1. Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11), Art. 73 Abs. 2, Art. 80 Abs. 3 und Art. 83 sowie die Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1), Art. 56 und 57, unter anderem vor:

- 2. Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenden Luftraum von 4.50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2.50 m freigehalten werden. Bei Radwegen ist ausserdem ein seitlicher Abstand von 50 cm freizuhalten. Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- 3. Einfriedungen und Zäune bis zu einer Höhe von 1.2 Metern müssen einen Strassenabstand von mindestens 0.5 Metern ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 0.6 Meter überragen. Für nicht hochstämmige Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und dergleichen gelten dieselben Vorschriften. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen

Bei Missachtung dieser Bestimmungen werden die Organe der Strassenbaupolizei von Gemeinde und Kanton das Verfahren zur Wiederherstellung des rechtmässigen Zustands einleiten, indem sie die in den Strassenabstand hineinragenden Äste und andere Bepflanzungen auf das gesetzliche Mass zurückschneiden lassen. Die dabei anfallenden Kosten werden den Grundeigentümern ersatzvornahmeweise in Rechnung gestellt



Einführung RecyPac – Sammelstellen

Text: Gemeindeschreiberei

Ab dem vierten Quartal 2024 plant RecyPac einen neuen Sammelsack für Plastikverpackungen und Getränkekartons auf den Markt zu bringen. Dieses Projekt wird in Zusammenarbeit mit den Detailhändlern Migros und Coop umgesetzt. Es handelt sich um einen weiteren Anbieter auf dem Markt des Kunststoffrecyclings in der Schweiz.

Der Verband Schweizer Plastic Recycler VSPR begrüsst zwar die Initiative, die das Recycling von Kunststoffen fördert. Jedoch werden die Sammelsäcke von RecyPac bei den angeschlossenen Sammelsystemen des VSPR nicht angenommen. Dies aus den folgenden Gründen:

- Lizenzierung: Die RecyPac-Säcke sind nicht lizenziert und entsprechen nicht den strengen Anforderungen an die Sammlung und Verwertung von Plastikabfällen.
- Monitoring: Das bestehende System beinhaltet ein detailliertes Monitoring, das sicherstellt, dass alle gesammelten Materialien ordnungsgemäss recycelt werden. Die Integration von nicht lizenzierten Säcken würde dieses Monitoring erheblich erschweren.
- Qualitätsstandards: Die Sammelsäcke und -systeme sind speziell darauf ausgelegt, die Qualität des recycelten Materials zu maximieren. Die Verwendung von nicht lizenzierten Säcken könnte die Qualität, die Recyclingquote und die Effizienz dieses Recyclingprozesses beeinträchtigen.
- Finanzielle Aspekte: Es kann nicht sein, dass RecyPac oder der Detailhandel Säcke verkaufen, Einnahmen generieren und die bestehenden Systeme für Logistik und Verwertung aufkommen müssen.

RecyPac-Säcke können demnach bei den eigenen Sammelstellen von RecyPac oder bei den erwähnten Detailhändlern deponiert werden. Auch bei der Sammelstelle Thurnen ist die Abgabe nicht möglich.

Ressort Öffentliche Sicherheit (Ressortverantwortliche: Brigitte Masshardt)

AED-Geräte Unterhaltsregelung

Text: Gemeindeschreiberei

Die Gemeinde Thurnen besitzt 3 Defibrilatoren. Sie sind beim Schulhaus Mühlethurnen, bei der Gemeindeverwaltung und der Kirche Kirchenthurnen stationiert. Der Unterhalt der Geräte war bisher unterschiedlich gehandhabt worden. Eine klare Regelung oder Zuweisung der Aufgabe existierte nicht. Neu hat sich die Feuerwehr angeboten, die Wartung und den Unterhalt im Rahmen der Übungstätigkeit zu übernehmen. Die AED-Geräte werden damit durch die Feuerwehrangehörigen in regelmässigen Abständen kontrolliert und auf die Funktionsfähigkeit geprüft.

Vorsicht Telefonbetrug

Text: Kantonspolizei



Vorsicht Telefonbetrug! So schützen Sie sich:



- Die echte Polizei verlangt nie, dass Sie Bargeld/Wertsachen übergeben oder hinterlegen und auch nicht, dass Sie Seriennummern von Banknoten am Telefon vorlesen. Es werden auch nie telefonisch Kautionen oder Vorauszahlungen bei Verkehrsunfällen oder ähnlichem verlangt.
- > Brechen Sie bei verdächtigen Anrufen das Gespräch sofort ab insbesondere, wenn die Anrufenden Druck ausüben.
- > Melden Sie verdächtige Anrufe umgehend der Polizei über die Notrufnummern 117 oder 112.
- > Übergeben Sie niemals Bargeld oder Schmuck an unbekannte Personen.
- > Seien Sie auch misstrauisch, wenn «Verwandte» oder Behörden Geld von Ihnen fordern.

Kantonspolizei Bern

Waisenhausplatz 32 3011 Bern +41 31 638 81 11 police.be.ch/telefonbetrug











Informationen 3|2024

Einbrecher

Text: Kantonspolizei



Einbrecher, aufgepasst! Hier schauen die Nachbarn zueinander.



Eine aktive Nachbarschaft hilft. Einbrüche zu verhindern.

Keine Milch mehr? Pflanzen giessen? Vor Einbruch schützen?

Eine aktive Nachbarschaftspflege hat viele Vorteile und bietet Hand im Kampf gegen Einbruch.

Seien Sie aufmerksam und sprechen Sie mit Ihrer Nachbarschaft über Sicherheit. Speziell bei längerer Abwesenheit – zum Beispiel während Ferien, Geschäftsreisen oder eines Spitalaufenthalts - ist eine erhöhte Aufmerksamkeit in der Nachbarschaft gefordert. Bitten Sie aktiv darum.

Die zweite Kartenhälfte hilft, dass nichts vergessen geht. Übergeben Sie die Karte persönlich einer Nachbarin oder einem Nachbarn, wenn Sie eine längere Abwesenheit planen.

Informationen zum Thema Einbruchschutz finden Sie auf police.be.ch/einbruch

Für Ich bin dann mal weg. Danke für deine erhöhte Aufmerksamkeit vom bis zum ☐ Du erreichst mich unter _ ☐ Post zu kriegen, ist toll! Während meiner Abwesenheit kannst du sogar zwei Briefkästen leeren. Keine Angst, die Rechnungen zahle ich selbst. ☐ Nimm dir ruhig Gemüse aus dem Garten. ☐ Ich bin dir dankbar dafür, dass du meine Pflanzen nicht ☐ Es werde Licht, vielleicht auch mal am Abend bei mir zu Hause? Dabei hast du es ziemlich einfach: Eine Zeitschaltuhr ist installiert. Gerne kannst du hin und wieder zusätzlich eine meiner Lampen erstrahlen lassen. ☐ Im Kühlschrank hats noch ____ Bedien dich bitte. Vielen Dank Kantonspolizei Bern Waisenhausplatz 32 3011 Bern

Feuerwehr Thurnen

Text: Oliver Schär, Feuerwehrkommandant

FEUERWEHR THURNEN

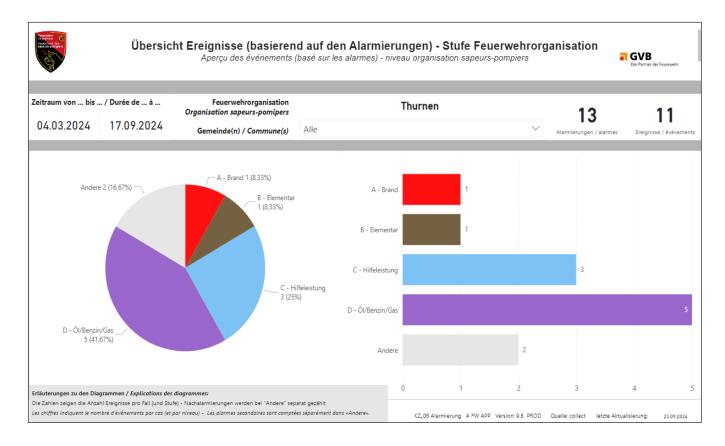
Einsätze der Feuerwehr Thurnen im laufenden Jahr

Die Feuerwehr Thurnen hat 2024 bis 30.09.2024 (Redaktionsschluss) 13 Echteinsätze geleistet. Die untenstehende Grafik zeigt die Verteilung auf die Tätigkeitsbereiche Brand, Elementar (Wasserwehr, Sturmschäden etc), Hilfeleistung (Unterstützung von Partnerorganisationen bei z.B. Unfällen, Patientenbergung etc), Öl/Benzin/Gas (z.B. Ölverlust von Fahrzeugen oder Gewässerverschmutzung) und weitere unspezifische Alarmierungen.

Der Vergleich zu Vorjahren zeigt eine Reduktion der Anzahl Alarmierungen gegenüber den Vorjahren (13 Einsätze im 2024, gegenüber 47 Einsätze im 2023 und 21 Einsätze im 2022).

Erkenntnisse lassen sich daraus leider keine ableiten – 2024 war glücklicherweise bisher einfach ein einsatzarmes Jahr.

Während bisher die Quantität 2024 rückläufig war, muss im Bereich Qualität von einem eher herausfordernden Jahr gesprochen werden, da einige doch eher aussergewöhnliche und gleichzeitig herausfordernde Einsätze erfolgreich geleistet wurden.





Feuerwehr Thurnen - Informationsabend

Der Informationsabend respektive die Rekrutierung der Feuerwehr wird zukünftig zeitlich an den Budgetierungsprozess der Gemeinde angeglichen. Deshalb findet im Herbst 2024 kein Informationsabend statt – dieser wird dann im Frühjahr 2025 durchgeführt.

Interessierte BürgerInnen dürfen sich aber jederzeit unter info@feuerwehr-thurnen.ch melden.

Verkehrs- und Signalisationsmaterial für private Anlässe

Veranstalter sind in jedem Fall für die Sicherheit im Bereich von Anlässen verantwortlich – dies betrifft u.a. auch die Signalisation auf Verkehrswegen.

Die Gemeinde bietet im Rahmen der Verfügbarkeit an, dass Verkehrs- und Signalisationsmaterial über den Werkhof bezogen respektive gemietet werden kann. Kontaktaufnahme hierfür ist via Gemeindeverwaltung.

Auf- und Ausbau einer Jugendfeuerwehr

Die Feuerwehr Thurnen bietet ab 2024 ebenfalls eine Jugendfeuerwehr an.

Freude und Leid liegt oft nahe beieinander. So konnten wir zwar im August 2024 den ersten ausgebildeten Jugendfeuerwehr-Angehörigen im Corps begrüssen, aber eben bisher nur ein Jugendlicher.

Gerne möchten wir zukünftig eine kleine aber feine Jugendfeuerwehrgruppe anbieten.

Interessierte Jugendliche ab 14 Jahren dürfen sich also gerne unverbindlich unter

info@feuerwehr-thurnen.ch melden.

Wir freuen uns, anlässlich eines Übungsbesuchs, mehr Informationen zur Jugendfeuerwehr abzugeben. Die Jugendfeuerwehr erfolgt in Kooperation mit der Feuerwehr Riggisberg, welche hierbei bereits über langjährige Erfahrung verfügt. Dies bietet zusätzlich den Vorteil, dass Schüler der Oberstufe Riggisberg auch in der Feuerwehr den Austausch pflegen können.

Jugendliche ab 14 Jahren lernen in der Feuerwehr das notwendige Handwerk und vor allem die zielorientierte Zusammenarbeit als Team. Ausnahme zum regulären Feuerwehrdienst ist, dass die Jugendlichen nicht zu Einsätzen aufgeboten werden.





Personelles

Text: Gemeindeschreiberei

Die neuen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Sandra Aegler, Thurnen stellen sich gleich selber vor: Sachbearbeite

Fabrice Gfeller, Verwaltungsangestellter Gemeindeschreiberei

Mein Name ist Fabrice Gfeller und bin 18 Jahre alt. Im Sommer 2024 habe ich meine Lehre als Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Köniz abgeschlossen. Seit dem 01.08.2024 arbeite ich nun mit einem



Vollzeitpensum bei der Gemeindeverwaltung Thurnen als Verwaltungsangestellter in der Gemeindeschreiberei. In meiner Freizeit spiele ich leidenschaftlich in einem Verein Fussball. Ich freue mich, Sie am Schalter oder am Telefon kennenzulernen.

Nina Stoll, Sachbearbeiterin Finanzen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner. Mein Name ist Nina Stoll und ich arbeite seit Anfang September bei der Einwohnergemeinde Thurnen. Hier bin ich in einem kleinen Pensum als Sachbearbeiterin Finanzen



für die Buchhaltung zuständig. Neben der Arbeit bin ich in meiner Rolle als Mutter im Einsatz und geniesse die Zeit mit meinem Mann und unseren beiden kleinen Kindern in unserem Zuhause am Thunersee. Ich freue mich, auf das neue Umfeld und mich für die Einwohnergemeinde Thurnen zu engagieren zu dürfen.

Der Gemeinderat und das Team der Verwaltung heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen einen guten Start für die neuen Tätigkeiten in Thurnen.

Sandra Aegier, Sachbearbeiterin Bau Es freut mich, mich als neues Teammitglied der

neues Teammitglied de Gemeindeverwaltung Thurnen vorstellen zu dürfen.

Mein Name ist Sandra Aegler ich bin aus dem schönen Thun und werde



ab dem 01.11.2024 als Sachbearbeiterin Bau und Infrastruktur in einem Vollzeitpensum tätig sein. In meiner Freizeit verbringe ich die Zeit am liebsten mit meiner Familie und Freunden in der Natur. Im Sommer trifft man mich oft in den Bergen beim Wandern und im Winter auf der Piste.

Ganz nach dem Motto «nur gemeinsam können wir grosses erreichen» freue ich mich sehr auf die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung und dem Verwaltungsteam der Gemeinde Thurnen, um dort viel Neues zu lernen und gemeinsam etwas zu bewirken.

Auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit!



Lohnbescheinigung und Abrechnung der Familienzulagen

Text: AHV-Zweigstelle

Im November verschickt die Ausgleichskasse des Kantons Bern allen erfassten Arbeitgebern und Arbeitgeberinnen die Lohnbescheinigungen. Diese sind bis 30. Januar 2025 ausgefüllt und unterzeichnet der zuständigen AHV-Zweigstelle einzureichen. Nach dieser Frist fallen Verzugszinsen an.

GUT ZU WISSEN:

Ich habe keine Angestellten und bezahle somit keine Löhne. Muss ich dennoch die Lohnbescheinigung ausfüllen/einreichen?

Ja, Sie reichen die Lohnbescheinigung in jedem Fall unterzeichnet und fristgerecht der AHV-Zweigstelle ein. Wenn Sie keine Löhne ausbezahlt haben, vermerken Sie dies, beispielsweise «es wurden keine Löhne ausbezahlt».

Ich weiss schon heute, dass die Lohnsumme im kommenden Jahr ganz anders ausfallen wird. Wo muss ich das notieren?

Sie geben die Änderung unter dem Punkt «voraussichtliche Lohnsumme im neuen Jahr» an.

Prüfen Sie unbedingt auch die Angaben für die Familienzulagen. Wenn Sie die Felder nicht ausfüllen, werden die Akonto-Rechnungen auf der Basis des vergangenen Jahres ausgestellt.

Ich habe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Kindern. Wo muss ich die Zulagen aufführen?

Sie geben den entsprechenden Betrag in der Spalte 7 an. Grundsatz: Keine Auszahlung von Familienzulagen ohne Anspruchsausweis!

Meine Mitarbeiterin ist im Referenzalter (Rentenalter). Muss ich sie aufführen?

Der Freibetrag für Personen im Referenzalter beträgt CHF 1'400 pro Monat, bzw. CHF 16'800 im Jahr. Wenn der Gesamtbruttolohn die Summe nicht übersteigt, müssen Sie den Lohn nicht aufführen. Ansonsten geben Sie die Differenz an und vermerken «Altersfreibetrag berücksichtigt». Der Freibetrag wird ab 2024 freiwillig! Die zusätzlichen Beiträge können zu einer Verbesserung der Rente führen.

Ich habe die Lohnbescheinigung nicht mehr. Wo finde ich das Formular?

Sie können das Formular bei der AHV-Zweigstelle bestellen, ahv@thurnen.ch. Weiter finden Sie das Formular auch unter http://www.akbern.ch/Formulare/Beiträge/Arbeitgebende. Vergessen Sie nicht, die Referenz-Nr. (Abrechnungs-Nr.) und die vollständige Adresse anzugeben.

Kann ich das Formular auch elektronisch ausfüllen?

In diesem Fall benötigen Sie einen Zugangscode im E-Portal. Die entsprechenden Informationen finden Sie unter http://www.akbern.ch/ePortal. Im E-Portal können Sie unter anderem auch alle Ein- und Austritte von Angestellten melden.

Muss ich für meine Putzfrau/Haushaltshilfe abrechnen?

Wer eine Putzfrau/Haushaltshilfe beschäftigt, wird zur arbeitgebenden Person und muss Angestellte bei der AHV und bei einer Unfallversicherung anmelden.

Wie melde ich die Putzfrau/Haushaltshilfe bei der AHV an?

Arbeitgebende melden Arbeitnehmende zunächst bei der Ausgleichskasse am Ort des Haushaltes über die AHV-



Zweigstelle an, um so die Sozialversicherungsbeiträge für sie zu entrichten. In der Regel können Arbeitgebende von Haushaltshilfen im Privathaushalt die Beiträge für den Lohn im vereinfachten Abrechnungsverfahren abrechnen (sogenanntes BGSA-Verfahren = Bundesgesetz über die Schwarzarbeit). Dabei darf der Lohn den Grenzbetrag von aktuell CHF 22'050.00 jährlich nicht übersteigen. Beim BGSA-Verfahren müssen Arbeitgebende keine Lohnabrechnungen und auch keine Lohnausweise ausstellen. Arbeitgebende deklarieren den Lohn jeweils Ende Jahr auf dem Formular «Lohnbescheinigung». Anschliessend stellt die Ausgleichskasse des Kantons Bern den Arbeitgebenden eine entsprechende Rechnung für die Lohnbeiträge und die Quellensteuer zu. Die Arbeitnehmenden erhalten im Gegenzug eine Bestätigung für die Steuererklärung, dass die Sozialversicherungsbeiträge sowie die Steuern abgerechnet wurden. Die Anmeldung muss innert 30 Tagen nach Beginn des Arbeitsverhältnisses eingereicht werden.

Arbeitgebende müssen Junge und Personen im Referenzalter nicht immer anmelden

Es gibt zwei Ausnahmen von der Pflicht der Anmeldung bei der Ausgleichskasse: So müssen Arbeitgebende einerseits Personen, die bis zum 31. Dezember des betreffenden Jahres ihr 25. Altersjahr nicht vollendet haben, nur anmelden, wenn sie mehr als einen geringfügigen Lohn verdienen oder sie die Anmeldung wünschen. Der geringfügige Lohn beträgt CHF 750 im Jahr (Stand 2024). Andererseits können Personen, die das ordentliche Referenzalter bereits erreicht haben, von einem Freibetrag von CHF 1'400 im Monat bzw. CHF 16'800 im Jahr profitieren, auf dem sie keine Sozialversicherungsbeiträge entrichten müssen. Mit Inkrafttreten der AHV-Reform 21 können die angestellten Personen jedoch auf den Freibetrag verzichten und auf dem gesamten Erwerbseinkommen Beiträge entrichten (Verbesserung der Rente).

Unfallversicherung

In jedem Fall sind Arbeitgebende verpflichtet, für die Haushaltshilfen eine Berufsunfallversicherung abzuschliessen. Arbeiten angestellte Personen mind. 8 Stunden in der Woche im Haushalt, müssen diese zusätzlich gegen Nichtberufsunfall versichert werden. Es ist nicht relevant, ob die angestellten Personen bei ihrer Krankenkasse gegen Unfall versichert sind.

Berufliche Vorsorge (Pensionskasse)

Bei einem Verdienst von über CHF 22'050 brutto pro Jahr (Stand 2024) müssen Angestellte auch in der beruflichen Vorsorge versichert werden.

Bei Fragen steht Ihnen die AHV-Zweigstelle Thurnen gerne zur Verfügung: ahv@thurnen.ch, 031 809 07 31

«Gsung & zwäg» – eine Projektwoche an der Schule Thurnen

Text: Sophie Clément, Lehrperson

Berichte von Schülerinnen und Schülern zur Projektwoche «Gsung & zwäg» in Verbindung mit den Nachhaltigkeitszielen der UNO:

«Im Werkraum haben wir schon am Montagnachmittag kleine Duftbehälter für ätherische Öle aus Ton gemacht und verziert.»

«Sobald wir fertig waren, haben wir ein viereckiges Kistchen gebaut für einen Barfusspfad. Wir haben viele verschiedene Materialien benutzt. Danach habe ich noch meine Mitschüler interviewt. Ich habe sie gefragt:

- Habt ihr einen Lieblingsduft? Falls ja, welchen?
 - Lavendel, Minze und Orange.
- Was habt ihr heute so gemacht?
 - Am Morgen haben wir alle zusammen Frühstück gegessen. Nach dem Frühstück entdeckten wir mit einem Postenlauf das Wochenprogramm.
 Auf dem Rasen haben wir zum Beispiel mit Bildern und Buchstaben ein Wort gebildet. Und es gab auch ein «Gemschen».
- Auf was freut ihr euch so?
 - Eigentlich auf alles.
- Was steht noch auf dem Programm?
 - Wir gehen auf dem Mont Sujet wandern, auf den Bio-Bauernhof nach Oberbalm und in

«Das Nachhaltigkeitsziel 7 der UNO heisst: Gesundheit und Wohlergehen.»

«Barfuss laufen ist gesund, denn es massiert die Füsse und weckt den Körper. Ich nehme meinen Körper mehr wahr und es entspannt.»

«Zum Thema Gesundheit gab es noch einen Halbtag Sport und eine Klassenstunde zum Thema Klassenregeln.»

«Das Nachhaltigkeitsziel 13 der UNO hat mit nachhaltigem Produzieren und Konsumieren zu tun. Also haben wir ein saisonales und regionales Menü erarbeitet sowie gesund und nachhaltig gekocht.»

«Das Beste an der Projektwoche war das Kochen, weil ich gerne koche.»

Kirchenthurnen kochen wir am Freitag. Es gibt ein lustiges und gesundes Znüni für die Basisstufe (inklusive Barfusspfad) und Spaghetti mit verschiedenen Saucen: Bolognese, Carbonara und Pesto zum Zmittag.»





Schule Riggisberg

Text: Sabrina Schär, Fachperson für Begabtenförderung in der MR Region Gürbetal-Längenberg



News aus der Begabtenförderung

Im Schuljahr 21/22 haben wir den Rätselpfad für Riggisberg entwickelt und dabei geholfen die Posten aufzustellen. Es gab viele positive Reaktionen und er wird immer noch rege benutzt. Im darauffolgenden Schuljahr haben wir unter anderem neue Rätsel entwickelt, damit der Pfad auch für «Vielwanderer» spannend bleibt. Im Februar 24 wurden diese auf der Homepage der Gemeinde Riggisberg aufgeschaltet. Wir würden uns freuen, wenn auch diese Anklang finden und genutzt werden. Man kann sowohl die «alten» als auch die «neuen» Laufblätter herunterladen und ausdrucken. Viel Spass beim Wandern!

Wir freuen uns darauf, mit den diesjährigen BF-Schüler:innen weiterzuarbeiten, ihre tollen Ideen aufzugreifen, sie zu unterstützen und Herausforderungen zu meistern.

Allgemeine Informationen zur Begabtenförderung befinden sich auf der Homepage der Schule Riggisberg (https://www.mr-gl.ch/angebote/begabtenförderung-bf/). Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Tipps für zu Hause – hochbegabte Kinder begleiten, unterstützen und fördern

Kinder benötigen eine sichere Bindung, Verständnis, Wärme, Nähe,... Da viele hochbegabte Kinder auch hochsensibel sind, benötigen sie diese Dinge sogar noch stärker. Eine feste Routine kann helfen, den Tag zu organisieren und Stress zu reduzieren. Gleichzeitig ist es sehr wichtig, dass genügend

Raum für eigene Entscheidungen bleibt. Weiter benötigen hochbegabte Kinder eine besondere Förderung. Diese sieht je nach Kind, Begabung und Alter sehr unterschiedlich aus. Oft kommt es hochbegabten Kindern am meisten entgegen, wenn man ihre Interessen aufgreift und ihnen zu Hause eine anregende Lernumgebung einrichtet. Das muss nichts Gewaltiges sein. Je nach Interesse und Alter des Kindes können das (Bibliothek-) Bücher, (Recycling-) Bastelmaterialien, alte technische Geräte zum Auseinanderbauen, eine Werkbank, ein Musikinstrument, ein Computer,... sein. Jüngere Kinder benötigen zusätzlich sinnvolle Spielsachen. «Gute Spielsachen» können vielseitig und kreativ eingesetzt werden (z.B. Lego, Puzzlematten,...). Ausserdem benötigen die Kinder Figuren (Puppen, Plüschtiere, etc.) für Rollenspiele. Es ist ratsam, ein Kind das sich in etwas vertieft hat, nach Möglichkeit nicht zu unterbrechen.

Die meisten (hochbegabten) Kinder profitieren davon, wenn sie sich regelmässig und lange draussen aufhalten können. Weiter ist es wichtig, viel mit den Kindern zu sprechen und ihnen ihre unzähligen Fragen zu beantworten. Oft interessieren sich hochbegabte Kinder für Themen, die Gleichaltrige (noch) nicht interessieren. Viele philosophieren und diskutieren sehr gerne. Bei gemeinsamen Unternehmungen und Gesprächen kann Wissen vermittelt werden.

Auch hochbegabte Kinder benötigen Zeit für sich, Zeit zum Erholen/Entspannen,... Mit anderen Worten, auch hochbegabte Kinder dürfen nicht überfordert und/oder dauerbeschäftigt werden. Zudem benötigen sie jemanden, der ihnen etwas zutraut, ihre Ergebnisse würdigt, die erbrachte Anstrengung lobt, zu ihnen hält, sie unterstützt, wertschätzt, tröstet, begleitet, herausfordert,...

Hochbegabte Kinder bringen oft besondere Herausforderungen, aber auch viel Freude mit sich. Der Alltag kann anstrengend und herausfordernd sein, weshalb es wichtig ist, dass auch die Eltern Zeit für sich haben, um neue Kraft zu tanken. Alles Gute auf diesem Weg!





Umsorgt älter werden mit Franz & Vroni

Text: Lisa Loretan, Verein Altersnetzwerk Region Gantrisch

Seit August 2022 ist die Angebotsplattform Franz & Vroni aufgeschaltet und verzeichnet bereits über 155 Angebote. Mit Franz & Vroni finden ältere Menschen in der Region Gantrisch und ihre Angehörigen zielgerichtet Angebote zu Pflege, Unterstützung im Alltag und in der Freizeitgestaltung. Nach wenigen Klicks erscheinen passende, lokale Angebote von professionellen und freiwilligen Anbietern:



www.franzundvroni.ch



Finden Sie das gewünschte Angebot nicht? Oder haben Sie Kenntnis von einem regelmässig stattfindenden Angebot, welches nicht auf der Plattform aufgelistet ist? Dann melden Sie sich bei der Altersbeauftragten, telefonisch oder per Mail. Gerne nimmt sie Ihr Anliegen entgegen.

Lisa Loretan, Altersbeauftragte des Vereins Altersnetzwerk Region Gantrisch:

lisa.loretan@altersnetzwerkgantrisch.ch oder telefonisch 078 422 15 93 (Termin nach Vereinbarung).



Die Waldspielgruppe ist umgezogen

Text: Susi Knöri, diplomierte Spiel- und Naturgruppenleiterin



Thurnen

Aber warum denn, der Platz war doch so schön hinten im «Mühlibach-Grabe!» Ja durchaus, es ist ein gemütlicher und zugleich zauberhafter Ort.

Die Waldspielgruppe Thurnen konnte die Kinder über 30 wunderbare Jahre in den Graben begleiten, ihnen die Natur näherbringen und dem Wald mit allen Sinnen begegnen.

Auf den ersten Moment scheint es einem unbegreiflich, weshalb ein so schöner Platz aufgegeben wird. Wer aber genauer hinschaut, kann unseren Entscheid verstehen. In den letzten Jahren gingen wir immer 2x wöchentlich mit maximal 12 Kindern in den Wald. Die Spielgruppe eignet sich für Kinder ab 3 Jahren, manchmal waren sie jedoch beim Start noch jünger.

Durch den regelmässigen Besuch der Kinder wurde vor allem der Hang immer mehr abgetragen. Falls ein Kind beim Klettern den Halt verliert und stürzt, könnte es sich in den ausgewaschenen Wurzeln verfangen und sich erheblich verletzen. Ebenfalls gibt es morsche Teile von Wurzelstrünken, die abbrechen könnten und wiederum ein anderer Wurzelstrunk ist instabil. Aus all diesen Gründen mussten wir Leiterinnen zur Sicherheit der Kinder immer mehr Kletterausflüge verbieten und das Spiel wurde damit sehr eingeschränkt.



Der neue Waldplatz im «Büehlhölzli»



Kleines Wunder im Herbstwald

Zusätzlich wussten wir, dass seit längerer Zeit geplant ist, einige Bäume zu fällen und wir somit praktisch keinen Wald mehr um uns haben.

Im April besichtigten wir 3 mögliche Standorte, wobei der Waldplatz im «Büehlhölzli» all unsere Wünsche am besten abdeckte. Nach Kontaktaufnahme mit dem Waldbesitzer, der unser Vorhaben unterstützte, haben wir noch den Förster, Wildhüter und die Waldanstösser um Erlaubnis gebeten. Da der Waldplatz in der Gemeinde Burgistein liegt, haben wir ein Konzept erarbeitet und dies der Gemeinde vorgelegt. Der Waldeigentümer fällte noch die gefährdeten Bäume und überliess uns das Holz für den Bau eines Waldsofas. Dafür möchten wir uns auch noch auf diesem Weg recht herzlich bedanken.

Seit Mitte August freuen wir uns, mit unseren Spielgruppenkindern das «Bühlhölzli» zu entdecken. Wir erfreuen uns an dem wunderschönen Buchenwald, an den Graureihern, die uns aus ihren Nestern zurufen. Wir haben unzählige Bäume, um eine Schaukel oder eine Seilbrücke zu erstellen, wir können auf umgefallenen Baumstämmen balancieren und Zwergenhäuser bauen. Oder wir erhaschen Mäuse, wie sie im Dickicht verschwinden. Das Wichtigste für uns Leiterinnen ist jedoch, dass wir nicht immer vor möglichen Gefahren warnen müssen, sondern wieder mehr Zeit haben, den Kindern die Wunder des Waldes näherzubringen.

Ein riesiges Dankeschön an alle Beteiligten, die uns zu diesem traumhaft neuen Waldplatz verholfen haben.

Die Musikgesellschaft Mühlethurnen feiert Erfolge

Text: Stefanie Hänni, Dirigentin MGM

Die Musikgesellschaft Mühlethurnen erfolgreich am Bernischen Kantonal-Musikfest 2024.



Am Samstag, dem 22. Juni 2024, brachen wir voller Vorfreude zum 25. Bernischen Kantonalmusikfest in Herzogenbuchsee auf. Monatelang hatten wir uns intensiv auf diesen besonderen Tag vorbereitet: Stunde um Stunde feilten wir an einem selbstgewählten und einem Pflichtstück für den Konzertwettbewerb. Auch die Parademusik wurde akribisch trainiert. Doch der Wettergott, Petrus, schien zuerst nicht auf unserer Seite zu sein. Bereits am frühen Morgen standen wir bereit, um das Kommando «Spiel vorwärts - marsch!» zu befolgen. Doch dunkle Wolken zogen auf und Unsicherheit machte sich breit: Wird die Parademusik überhaupt stattfinden können? Die Stimmung schwankte zwischen Hoffnung und Enttäuschung, als der Regen schliesslich unaufhaltsam einsetzte. Wir standen bedrückt unter einem Dach am Start, bereit, aber ohne die Möglichkeit, loszumarschieren. Um die Wartezeit auf den Shuttlebus zurück zum Festgelände zu überbrücken, spielten wir gemeinsam mit der Musikgesellschaft Hinterkappelen Wohlen die einstudierten Märsche. Doch plötzlich keimte wieder Hoffnung auf. Der Regen liess nach, die Chance war da - und so entschlossen wir uns, trotz der schwierigen Bedingungen den Marsch zu wagen, auch wenn dieser zunächst ohne Bewertung und Juroren geplant war. Dann geschah das Unvorhergesehene: Juroren erschienen doch, und der Marsch begann. Die Trommel hallte durch die Strassen und wir spielten voller Leidenschaft und Präzision. Unsere Geduld wurden belohnt: Mit 87.33 von 100 Punkten sicherten wir uns den beeindruckenden 4. Platz - die höchste Punktzahl, die unsere Musikgesellschaft je in einem Paradewettbewerb erreicht hatte. Die Freude und der Stolz über diesen Erfolg waren riesig! Am frühen Abend war es dann endlich so weit: Wir traten mit unseren Konzertstücken an. Für das Pflichtstück «Guardians of The Lighthouse» hatten wir uns einer besonderen Herausforderung zu stellen. In nur zehn intensiven Wochen studierten wir dieses anspruchsvolle Werk ein, und es forderte jede und jeden von uns bis an die Grenzen der eigenen Fähigkeiten. Mit einem sehr guten Durchschnitt von 82.8 von insgesamt 100 Punkten erreichten wir den hervorragenden 9. Platz unter 22 teilnehmenden Vereinen in

unserer Stärkeklasse und in unserem Konzertlokal. Ein weiterer grossartiger Erfolg, der unsere monatelange Vorbereitung und den unermüdlichen Einsatz belohnte.

Doch die Erfolge dieses Tages endeten hier nicht. Nach den Wettbewerben durften wir einen besonderen Moment feiern: Ein Veteran aus unseren eigenen Reihen wurde für seine langjährige Treue und sein Engagement geehrt. Der Tag klang in ausgelassener Stimmung aus.

Dieser Tag wird den Mitgliedern der Musikgesellschaft Mühlethurnen noch lange in Erinnerung bleiben – voller Emotionen, Herausforderungen, Triumphe und Freundschaften.

Ein Ausblick lohnt sich. Am 7. Dezember 2024 lädt der Weihnachtsgüetzistand beim Dorfplatz vor dem Volg zu einem süssen Erlebnis ein. Ab 08.00 Uhr werden verschiedene Weihnachtsleckereien verkauft – ideal für alle, die sich auf die Festtage einstimmen möchten.

Ein besonderes musikalisches Highlight erwartet Sie am diesjährigen Adventskonzert der MGM: Gemeinsam mit dem Jugendchor Soul Teens Thun laden sie zu einem Abend voller Musik ein. Das Konzert findet am Samstag, 14. Dezember 2024, 20.00 Uhr in der Kirche in Kirchenthurnen statt. Die MGM, wird an diesem Abend ein breites Repertoire präsentieren. Von festlichen Weihnachtsmelodien über mitreissende Filmmusik und Soundtracks. Mit den Soul Teens Thun gesellt sich ein Jugendchor dazu, der für seine mitreissende Energie und tiefgründigen Songs bekannt ist. Musikalisch reicht ihr Repertoire von groovigen Beats bis zu besinnlichen Gospelsongs. Gemeinsam mit der MGM wird ihr Auftritt sicherlich einer der Höhepunkte des Abends.

Den Programmflyer finden Sie auf unserer Homepage www.mgmuehlethurnen.ch.



Für einen erfrischenden Start ins neue Jahr sorgt der Anlass «Kühler Schwumm und heisser Drink» am 2. Januar 2025 in der Gürbebadi. Mutige können in das kalte Wasser eintauchen, um sich danach mit einem offerierten, wärmenden Getränk am warmen Feuer zu belohnen. Auch wer lieber am Trockenen bleibt, ist herzlich willkommen. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Möchten Sie auch Teil der MGM werden? Spielen Sie doch mit uns! Neue Mitglieder und Neuanfänger:innen sind herzlich willkommen. Eine Probe kann jederzeit besucht werden oder schauen Sie online vorbei, welche Instrumente bei uns gespielt werden: **www.mgmuehlethurnen.ch.**



Informationen 3|2024

Kirchgemeinde Thurnen

Text: Sekretariat Kirchgemeinde Thurnen



Nebst den sonntäglichen Gottesdiensten hat die Kirchgemeinde Thurnen folgende Angebote für die Adventszeit:

- Weihnachtsfeier Seniorennachmittag am 10. Dezember 2024, 14.00 Uhr, KGH Kirchenthurnen
- Ad Hoc Chor an der Christnachtfeier 24. Dezember 2024, 22.30 Uhr, Kirche Kirchenthurnen
- Kirchgemeindeversammlung
 Dienstag, 26. November 2024, 19.30 Uhr,
 Kirchgemeindehaus Kirchenthurnen



Alle weiteren Angaben finden Sie in den Anzeigern und unter **www.kirche-thurnen.ch**

Parteilose WählerInnen



Eine Gemeinde – ein Dorf – eine Behörde – eine Verwaltung

Text: Rolf Steiner, Präsident Parteilose WählerInnen

Die Vereinigung der Parteilosen WählerInnen wurde 1977 gegründet und ist seit 1978 immer im Gemeinderat sowie in diversen Kommissionen vertreten. Wir konzentrieren uns ausschliesslich auf die Dorfpolitik und sind politisch unabhängig.

An dieser Stelle danken wir allen Personen, die für unsere Gemeinschaft einstehen, Ämter bekleiden und Freizeit investieren.

Dank der Fusion sind wir eine Gemeinde mit über 2'000 EinwohnerInnen – zählen also nicht mehr zu den Kleinsten. Dass dies punkto Infrastruktur eine Herausforderung ist, wissen wir alle. Trotzdem müssen die Finanzen im Lot bleiben.

Die drei Ortsteile sind in Takt, der Gemeinderat ist «bunt» zusammengestellt und die Verwaltung verarbeitet die zahlreichen Anliegen. So muss es sein.

Eine Gemeinde – ein Dorf – eine Behörde – eine Verwaltung; wir sind stark, wenn Zusammenhalt und Respekt gelebt werden. Das heisst gegenseitiger Austausch, jedoch ohne Schadenfreude bei Siegen, aber auch fair bleiben bei Niederlagen. In der Politik wird es immer beide Seiten geben und das wirkt sich auf die Bevölkerung aus.

In diesem Sinn freuen wir uns auf weiterhin faire Dorfpolitik.

www.pwthurnen.ch

Grüne Thurnen

Grüne Thurnen: Unsere Themen betreffen alle

Text: Chantal Fischer (Kommunikationsverantwortliche), Lea Dauwalder, Claudia Drexler

Die Grüne Partei Thurnen ist die zweitgrösste Partei der Gemeinde Thurnen. Sie hat zwei Sitze im Gemeinderat und ist seit 15 Jahren im Dorf sicht- und spürbar: mit öffentlichen Veranstaltungen, politischen Stellungnahmen und kreativen Ideen. Der Blick auf drei aktuelle Betätigungsfelder zeigt: Die Themen der Partei betreffen alle.

Schulraum

Die Schulraumplanung nimmt Form an und da reden wir, wo immer möglich, mit. Sei dies im schriftlichen Mitwirkungsprozess, bei der Nomination von Personen für die Projektgruppe oder bei der Teilnahme an öffentlichen Diskussionen. Wir wollen Prozesse vorantreiben und möglichst viel einbringen. Schlussendlich wollen wir Strukturen, die eine gute und zeitgemässe Bildung für unsere Kinder erlauben.

Verkehr

Mit unserer AG Verkehrssicherheit, aktiv im Jahr 2022, haben wir der Gemeinde den Anstoss gegeben, sich zusammen mit einer Kommission an die Erarbeitung eines Verkehrsrichtplans zu machen. Wir sind in der Kommission vertreten und arbeiten auf ein möglichst sicheres Nebeneinander von Fuss-, Velo- und motorisiertem Verkehr hin. Da der Verkehr ein wichtiges Gestaltungselement des Dorflebens ist, streben wir so auch mehr Lebensqualität an.

Bäume

Gerne würden wir den wertvollen und teilweise sehr schönen Baumbestand an verschiedenen Orten im Dorf mehr würdigen, schützen oder gar erweitern. Dieses Thema wird für uns zum Jahresthema 2025.



Liebe Grüsse: der Vorstand der Grünen Thurnen: Claudia Drexler, Lea Dauwalder, Markus Giger, Fabio Glausen, Christine Scheidegger

Dranbleiben

Wir suchen engagierte Mitdenker*innen, die sich mit uns zu den Aktualitäten im Dorf und zu neuen kreativen Ideen auseinandersetzen mögen. Habt ihr zum Beispiel Ideen für eine grüne öffentliche Veranstaltung und auch Lust, etwas davon gleich umzusetzen? Ist euch der Baumschutz ein Anliegen? Oder das Thema der Neophyten in den Privatgärten?

Meldet euch bei uns!

Neuigkeiten aus erster Hand erhaltet ihr übrigens als Sympathisant*in der Grünen Thurnen (Mail an info@gruene-thurnen.ch oder Nachricht an 079 294 24 16).



Mehr Infos

https://www.facebook.com/ GrueneThurnen

www.gruene-thurnen.ch



mybuxi auch in Thurnen

Text: Andreas Kronawitter, Geschäftsführer mybuxi AG

Seit über 2 Jahren fährt das «mybuxi» schon in Belp. Seit Oktober 2024 haben sich die Gemeinden Thurnen und Kehrsatz angeschlossen. Damit können jetzt Fahrten mit dem mybuxi in der ganzen Region gemacht werden.

Was ist «mybuxi»?

Der Name kommt von BUs und taXI – es ist eine Mischung aus beiden. Wie beim Taxi kann man es nutzen, wenn man es braucht; wie beim Bus fährt man oft mit anderen Personen. Bestellt wird über die mybuxi-App. Wo man die findet und wie man sie installiert, findet man auf der Webseite: www.mybuxi.ch.



Wenn Hilfe nötig ist: eine Mail an belp@mybuxi.ch genügt und das mybuxi-Team nimmt mit ihnen Kontakt auf!

Das mybuxi verwendet Haltepunkte, die in der App ersichtlich sind. Aktuell sind über 150 Haltepunkte aktiv, aber es werden noch viel mehr werden: in einer Umfrage können von den Einwohnerinnen und Einwohnern von Thurnen ihre Wünsche für Haltepunkte eingegeben werden. Der QR-Code führt zur Umfrage (https://forms.gle/GwVi8NdGMmf3KvPE6):



Fahrten können zwischen beliebigen Haltepunkten gebucht werden, entweder spontan oder als Vorbuchung bis zu 2 Wochen im Voraus. Wenn mehrere Passagiere in die gleiche Richtung fahren, macht das mybuxi auch einen Umweg, um alle aufzunehmen. Die Betriebszeiten sind ebenfalls auf der Webseite zu finden, meist sind sie zwischen 6 und 24 Uhr. Das mybuxi fährt 365 Tage im Jahr und setzt dafür leise und geruchsfreie Elektrobusse ein.

Die Preise: das mybuxi ist etwas teurer als der öffentliche Verkehr und günstiger als das Taxi – dafür muss man es auch mal teilen. Personen bis 25 Jahre fahren zu einem vergünstigten Tarif, für Personen über 26 Jahre gibt es eine Halbpreiskarte. Kinder und Jugendliche

bis 16 Jahre in Begleitung von Erwachsenen fahren gratis mit – müssen aber gebucht werden, damit sie einen Platz haben. Bezahlen kann man im mybuxi mit Bargeld, Twint oder Karten. Für Vielfahrende gibt es Monats- und Jahresabos. Umgerechnet auf einen Tag kosten die Abos je nach Alter zwischen CHF 2 bis CHF 4 – für beliebig viele Fahrten. Gekauft werden können die Abos im mybuxi-Webshop oder im BLS Reisezentrum in Belp. Die aktuellen Preise und die Gültigkeit aller Fahrausweise finden Sie auf der Webseite. So gelten die Abos und Tageskarten auch in den anderen mybuxi-Regionen, zum Beispiel im mittleren Emmental (Ausnahme Gotthard-Region).

öV-Billette gelten im mybuxi nicht. Das liegt nicht an mybuxi oder am Partner BLS, sondern am komplizierten öV-System.

Ein bewährtes Angebot

Gestartet wurde das «Buxi» in Herzogenbuchsee im Jahr 2019. Bisher wurden in 5 Regionen über 300'000 Fahrgäste transportiert. In der Region wurde das mybuxi-Angebot in Belp im August 2022 als zweijähriger Pilotbetrieb eingeführt. Weil der Fahrdienst sehr gut angenommen wurde, hat der Belper Gemeinderat in der Gemeindeversammlung im Juni 2024 beantragt, ab September 2024 den bisherigen Pilotbetrieb in ein dauerhaftes Angebot zu überführen. Der Antrag wurde mit sehr grosser Mehrheit angenommen.

Einige Nachbargemeinden hatten schon vorgängig Interesse angemeldet, sich dem Betrieb anzuschliessen. Ab Anfang Oktober werden die elektrischen mybuxi-Minibusse nun auch in Kehrsatz und Thurnen unterwegs sein. Damit wird das Angebot für die Fahrgäste attraktiver. Aber auch die Unternehmen in den Gemeinden profitieren, wenn sie künftig für Personen gut erreichbar sind, die heute keinen guten Zugang zum öffentlichen Verkehr haben.

Partner

Unternehmen und Organisationen können Partner von mybuxi werden. Sie können einen Haltepunkt mit eigenem Namen kaufen, so dass sie von den Passagieren einfach gefunden werden können. Weitere Leistungen, zum Beispiel für Mitarbeitende oder Kunden, können ausgehandelt werden.

Mitmachen möglich – und erwünscht

Der Verein Belp-Gantrisch, der den Betrieb von mybuxi ausführt, sucht nun Verstärkung: einerseits braucht es mehr Fahrerinnen und Fahrer für die zusätzlich eingesetzten Fahrzeuge, andererseits soll Kehrsatz auch im Vorstand vertreten sein.

mybuxi Belp-Gantrisch setzt auf freiwillige Fahrerinnen und Fahrer. Sie leisten ein oder zwei Einsätze pro Woche von 4 bis 5 Stunden Dauer. Einige bevorzugen fixe Schichten, andere wollen flexibel eingesetzt werden – die Einsatzplanung berücksichtigt die Wünsche. Der Aufwand wird pro Schicht mit einer Spesenpauschale von CHF 50 entschädigt. Sicheres Fahren, ein Fahrausweis der Kategorie B und ein Mindestalter von 25 Jahren sind die Voraussetzungen für einen Einsatz. Die Fahrzeuge werden von mybuxi zur Verfügung gestellt. Die Einweisung erfolgt durch Mitglieder des Vereins. Erfahrungen werden in regelmässigen Fahrerhöcks ausgetauscht. Fragen können an die Emailadresse belp@mybuxi.ch gerichtet werden. Interessenten können sich über das Anmeldeformular anmelden (QR-Code):



Wer die Entwicklung des mybuxi in der Region «mitlenken» möchte, kann sich im Vorstand engagieren. Je nach Neigung sind verschiedene Rollen möglich. Bei Interesse: email an belp@mybuxi.ch genügt.



Edrive Carsharing - Nachhaltige Mobilität in Mühlethurnen

Text: Lara Steiner, Landi Thun Genossenschaft

Seit 2019 bringt Edrive Carsharing frischen Wind in die Mobilität und setzt dabei voll auf Nachhaltigkeit. Gegründet von innovativen Köpfen aus verschiedenen Landis, verfolgt das Startup ein klares Ziel: umweltfreundliche Mobilität für alle. Die Flotte besteht aus 100 Prozent solarbetriebenen Elektrofahrzeugen, die nicht nur Emissionen sparen, sondern auch den Platzbedarf reduzieren – gut für uns Menschen und die Natur!

Mittlerweile gibt es schweizweit über 80 Edrive-Standorte, und auch unsere Region ist Teil davon! Die Landi Thun betreibt gleich vier Standorte, darunter einer in der Tiefgarage des Volg-Wohnblocks an der Bahnhofstrasse 31 in Mühlethurnen. Dort wartet ein Renault Zoe darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Und das Beste: Es geht ganz einfach! Nach einer kurzen Onlineanmeldung über die Website edrivecarsharing.ch oder über die Edrive-App kann das Auto genutzt werden – ohne Mitgliedschaft oder versteckte Gebühren. Der Tarif ist fair: nur 2.80 Franken pro Stunde und 62 Rappen pro gefahrenem Kilometer.

Neugierig geworden? Lust auf eine Probefahrt oder mehr Infos? Dann melden Sie sich doch einfach beim Team Energie der Landi Mühlethurnen. Bernhard Joder und Lara Steiner freuen sich auf Ihre Fragen und stehen Ihnen gerne unter der Nummer Tel. 058 476 90 02 zur Verfügung.

Steigen Sie ein – und gestalten Sie die Zukunft der Mobilität mit!

Renault Zoe im Carsharing-Konzept, bereitgestellt von der Landi Thun, Mühlethurnen





